

## Bye, bye - aus ist's mit der Schweinerei

„Schweinfurt hat Schwein gehabt.“ von Karin Ludwig, Fotos Karin Ludwig

Mit dieser Abschiedsfloskel endete die saugute BigArt Action planmäßig am unglücklichen 13. November. Die Schweine verlassen die kalte Stadt, um bei ihren neuen Eigentümern einen Platz an der Sonne oder wenigstens am warmen Ofen zu erhaschen. Große oder kleine Malgenies nutzten die letzte Chance sich über die Künstlerin Ronni Zettner an den beiden Passantenschweinen ‚Malen nach Zahlen‘ und ‚Das Stachelschwein‘ zu verewigen.

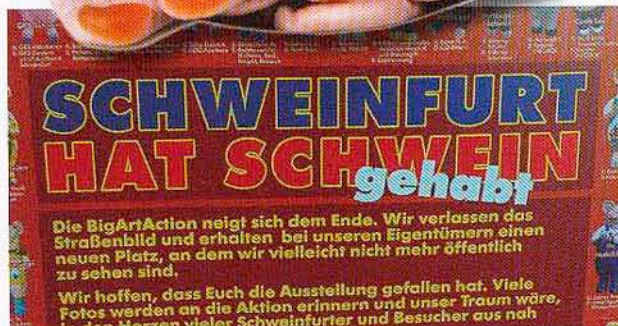


Peter Galm, Initiator der „Schweinerei“, mit den Kids und der Künstlerin Ronni Zettner beim Bemalen des Passantenschweins in der Schweinfurter Innenstadt. Die kleinen Malgenies nutzten die letzte Chance, sich auf einem Schwein zu verewigen.

### Schweinfurt, Stadt SW:

„Dankeschön für die Bereicherung“ und für „Eine tolle Aktion“. Diese und ähnliche Worte schrieben die ‚letzten‘ Künstler in das von Peter Galm ausgelegte Büchlein, setzten damit den Schlussakkord seiner Aktion „Schweinfurt hat Schwein“.

84 lebensgroße Kunstschweine als sympathische und freundliche Imageträger luden ein gutes Jahr zum Streicheln, Fotografieren und zum Schmunzeln ein. Ganz Schweinfurt verwandelte sich in ein schweinisches Kunstparadies. An jeder Ecke strahlten die farbenfrohen Säue um die Wette. Jede für sich ein Unikat, jede mit einem eigenen Namen und einer eigenen Geschichte.



Mit Phantasie, Witz und Spitzanelei gestalteten Künstler, Schulklassen und Sponsoren die Schweine. Kunstvoll, spritzig, frech oder edel, unerwischbar und liebenswert.